

# DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108

Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

68. Jahrgang

November 11/88

Die Zeit ist nur ein leerer Raum,  
dem Begebenheiten, Gedanken und Empfindungen  
erst Inhalt geben.

Wilhelm Freiherr von Humboldt

## BASKETBALL

Pool-Position der Damen I (Bericht Seite 3)



hinten: Wolfgang, Dani, Diane, Silke, Anette, Anneke, Tanja, Peter  
vorne: Tine, Nuscha, Angela, Carmen, Moni, Anke

## A U S D E M I N H A L T:

Terminkalender.....	2	Hockey.....	8-10	Turnen.....	14
Basketball .....	3	Badminton.....	10	Sportwart.....	14
Wandern.....	4	Vorstand .....	12	Gymnastik.....	15
Schwimmen.....	6	Turnen.....	12	Geburtstage .....	16

# ALFRED OSCHE

Inhaber: E. und W. Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Gartenartikel  
Baseler Straße 9 · Berlin 45 (Lichterfelde West) · Tel. 8 33 19 00

## TERMINAKALENDER

6. 11. 88	9.00	Kurzwanderung
15. 11. 88		<b>Redaktionsschluß</b>
16. 11. 88	10.00	Rucksackwanderung
24. 11. 88	20.00	Skatturnier
7. 11. 88		
14. 11. 88	18.00	Folklore
21. 11. 88		
2. 11. 88		
9. 11. 88		
23. 11. 88	19.00	Makramee
30. 11. 88		

## TERMINAKALENDER



## BASKETBALL

### Pool-Position der Damen I

Mit 8:0 Punkten führen unsere Bundesliga-Damen die Tabelle der zweiten Liga an, nachdem u. a. Top-Favorit Neuss und auch Angstgegner Monheim geschlagen werden konnten: vier wichtige Siege auf dem Wege zur Aufstiegsrunde.

Im ersten Saisonspiel ging es nach Godesberg zum Aufsteiger aus der Regionalliga West. In der ersten Halbzeit zeigten unsere Damen ein gutes Spiel und gingen mit 43:29 in die Pause. Zwar wurde die Führung nicht mehr abgegeben, aber das schlechte Spiel in der zweiten Halbzeit ließ die Godesberger wieder herankommen, so daß am Ende nur ein 63:56-Sieg heraussprang.

Gegen den Aufstiegsfavoriten aus Neuss mußten die Damen von Peter und Wolfgang schon wesentlich mehr bieten, um am Ende mit 60:56 knapp die Nase vorn zu haben. Denn zur Pause führten die Gäste deutlich mit 26:34 und erst eine aggressive Mann-Mann-Verteidigung in der zweiten Hälfte brachte die Wende. Die nächste Partie in Bochum entwickelte sich zu einem sehr guten Zweitligaspiel. Nicht nur, daß unsere Damen alle 18 zugesprochenen Freiwürfe verwandeln konnten, sondern das gute Spiel beider Mannschaften brachte das relativ hohe Endergebnis von 79:73 für die 1-Mädchen zustande.

Am vierten Spieltag ging es dann zum Angstgegner Monheim, und es kam gleich ziemlich dicke: Die eigene Zonenverteidigung gepaart mit der überraschenden Mann-Verteidigung der Gastgeber brachte nach drei Minuten einen 0:9-Rückstand. Bis zur Pause konnte dieser auf 24:30 verkürzt werden. Auch in der zweiten Halbzeit mußten unsere Damen lange kämpfen, bis in der 35. Minute zum ersten Mal der Gleichstand hergestellt werden konnte: Danach aber zogen die Damen davon und gewannen mit 65:58.

Nach dem vierten Spieltag führen TuSLI's 1. Damen ungeschlagen mit 8:0 Punkten vor Hagen, Neuss und Bensberg mit jeweils 6:2. Mehr dazu in den nächsten Heimspielen am 13.11. und 27.11. gegen Dorsten und Kiel jeweils 15.00 Uhr Osdorfer Str.!!!

- otti -

## T U R N - U N D S P O R T V E R E I N V O N 1 8 8 7 E. V.

### VORSTAND

Vorsitzender: Klaus Klaass  
Stellv. Vorsitzender: Hanns-Ekkehard Plöger  
Schatzmeister: Hermann Holste

Sportwart: Pressewart: Lilo Patermann

### VEREINSWARTE

Frauenwartin: Gisela Jordan  
Jugendwart:

Giesensdorfer Straße 27c  
Berlin 45 ☎ 7 72 12 61

Kinderwartin:

Havensteinstraße 14  
Berlin 46 ☎ 7 72 28 76

Wanderwart: Horst Baumgarten

Habensteinstraße 14  
Berlin 46 ☎ 7 72 28 76

### ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton: Manfred Gräßner  
Basketball: Michael Radeklau  
Gymnastik: Irmgard Demming  
Handball: Alfred Schüler  
Hockey: Klaus Podłowski  
Leichtathletik: Norbert Herich  
Schwimmen: Eberhard Flügel  
Tischtennis: Klaus Kniestoschke  
Trampolin: Bernd-Dieter Bernt  
Turnen: Horst Jordan  
Volleyball: Klaus Hadashik

Hildegardhauser Straße 18 d  
Peter-Vischer-Straße 14  
Müllerstraße 32  
Heiterwanger Weg 1  
Geibelstraße 51  
Schwätzlosstraße 8  
Elmshorner Straße 17c  
Dürerstraße 27  
Alt-Mariendorf 32  
Giesensdorfer Straße 27c  
Retzowstraße 45

Berlin 48 ☎ 7 21 48 93  
Berlin 41 ☎ 8 55 92 66  
Berlin 45 ☎ 7 12 73 78  
Berlin 45 ☎ 7 11 28 72  
Berlin 49 ☎ 7 42 84 42  
Berlin 45 ☎ 7 12 49 93  
Berlin 37 ☎ 2 18 33 22  
Berlin 45 (dienstl.)  
Berlin 42  
Berlin 45 ☎ 7 72 12 61  
Berlin 46 ☎ 7 75 16 15

### DAS SCHWARZE

erscheint 11x jährlich  
Herausgeber: TuS Lichterfelde  
Pressewart: Lilo Patermann

Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 ☎ 8 34 86 87  
Feldstraße 16 Berlin 45 ☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 1000 Berlin 36, ☎ 6 14 20 17

Besucht die Spiele unserer Vereinsmannschaften!



## BASKETBALL

### Pool-Position der Damen I

Mit 8:0 Punkten führen unsere Bundesliga-Damen die Tabelle der zweiten Liga an, nachdem u. a. Top-Favorit Neuss und auch Angstgegner Monheim geschlagen werden konnten: vier wichtige Siege auf dem Wege zur Aufstiegsrunde.

Im ersten Saisonspiel ging es nach Godesberg zum Aufsteiger aus der Regionalliga West. In der ersten Halbzeit zeigten unsere Damen ein gutes Spiel und gingen mit 43:29 in die Pause. Zwar wurde die Führung nicht mehr abgegeben, aber das schlechte Spiel in der zweiten Halbzeit ließ die Godesberger wieder herankommen, so daß am Ende nur ein 63:56-Sieg heraussprang.

Gegen den Aufstiegsfavoriten aus Neuss mußten die Damen von Peter und Wolfgang schon wesentlich mehr bieten, um am Ende mit 60:56 knapp die Nase vorn zu haben. Denn zur Pause führten die Gäste deutlich mit 26:34 und erst eine aggressive Mann-Mann-Verteidigung in der zweiten Hälfte brachte die Wende. Die nächste Partie in Bochum entwickelte sich zu einem sehr guten Zweitligaspiel. Nicht nur, daß unsere Damen alle 18 zugesprochenen Freiwürfe verwandeln konnten, sondern das gute Spiel beider Mannschaften brachte das relativ hohe Endergebnis von 79:73 für die 1-Mädchen zustande.

Am vierten Spieltag ging es dann zum Angstgegner Monheim, und es kam gleich ziemlich dicke: Die eigene Zonenverteidigung gepaart mit der überraschenden Mann-Verteidigung der Gastgeber brachte nach drei Minuten einen 0:9-Rückstand. Bis zur Pause konnte dieser auf 24:30 verkürzt werden. Auch in der zweiten Halbzeit mußten unsere Damen lange kämpfen, bis in der 35. Minute zum ersten Mal der Gleichstand hergestellt werden konnte: Danach aber zogen die Damen davon und gewannen mit 65:58.

Nach dem vierten Spieltag führen TuSLI's 1. Damen ungeschlagen mit 8:0 Punkten vor Hagen, Neuss und Bensberg mit jeweils 6:2. Mehr dazu in den nächsten Heimspielen am 13.11. und 27.11. gegen Dorsten und Kiel jeweils 15.00 Uhr Osdorfer Str.!!!

- otti -

### Herren I im gesicherten Mittelfeld

Recht brauchbar schnitten unsere aufgestiegenen Regionalliga-Herren in den bisherigen fünf Saisonspielen ab: den Niederlagen in Eidelstedt und Osnabrück stehen Siege über Kiel und Salzdahlum sowie in Göttingen gegenüber. Allerdings legten die Salzdahlumer Protest ein. Bei 6:4 Punkten steht man jedenfalls im oberen Mittelfeld und kann den kommenden Heimspielen am 12.11. um 17.00 Uhr gegen Johanneum Hamburg und am 26.11. um 17.00 Uhr gegen VfL Pinneberg (jeweils Ringstr.) gelassen entgegensehen.

- otti -

*Immer am Ball bleiben!  
Ihr Sportfreund  
Jörg Koselowsky*

**Pusch**  
persönlich · preiswert · zuverlässig

33, Mecklenburgische Str. 23 · 823 40 11

V·A·G

Audi

VW



## Flüstertüte

- Buchtip des Monats: 200 neue Rebound-Drills von Straßburg/Conboy. Erschienen im Verlag Hofmann Schondorf in der Schriftenreihe zur Leibeserziehung, Band 012. ISBN 3-7730-Bulls-90.
- Claudia, Stephan und Philipp Moritz kümmern sich jetzt gemeinsam um Paula Teresa Hamann. Wir wünschen bestes Gelingen.
- Die Bulls haben ihre phantastische Serie im letzten Camp noch ausbauen können: Bulls (Hoops - haba - Magics) 0:14!!



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde!

Im November treffen wir uns am 6.11.1988 um 9.00 Uhr zur Kurzwanderung. Treffpunkt ist auf dem Waldparkplatz am S-Bhf. Grunewald.

Fahrverbindung: S-Bahn, Bus 86.

Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 16.11.1988 um 10.00 Uhr auf dem Waldparkplatz am S-Bhf. Schulzendorf.

Fahrverbindung: U-Bahn bis Tegel, dann Bus 14.

Horst Baumgarten

### Es wackelte die Heide...

Nicht, daß wir sie so unsicher gemacht hätten, nein, es stürmte und regnete, gerade als wir unsere Wanderung durch die Heide machten. Glücklicherweise hatte uns Bernd vorweg für die Rückfahrt einen Planwagen reserviert, der uns dann trocken zum Ausgangspunkt zurückbrachte, selbstverständlich unter den Klängen des nicht fehlen dürfenden „Hoch auf dem gelben Wagen“... und anderer beliebter Liedern. Das bewahrte uns vor dem Durchfrieren.

Diese Wanderung war aber nicht die einzige Aktivität unsere Wochenendfahrt nach Döshorn (kennt Ihr nicht? - macht nichts). Döshorn ist ein kleines Nest - pardon, kleiner Ort in der Nähe von Walsrode und war Ziel unserer Fahrt. Wir hatten ein ganzes Haus (Hotel) für uns allein, war toll; so wurde diese Tour zu einem richtigen Familienausflug, mit morgendlichem Training unserer Marathon-Aspiranten Christine Schrölkamp und Ralph Preß, sowie anderen lauffreudigen Leuten unserer Gruppe, mit einem Kegelwettkampf, Besichtigung des Vogelparkes Walsrode, Besuch des Serengeti Hodenhagen und des Heideparks und natürlich allgemein fröhlicher Stimmung.

Die Fahrt war richtig schön, es werden hoffentlich weitere folgen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Hauptinitiatoren Trudchen Galle und Kerstin Metze mit ihren hilfreichen Geistern.

Henny Pahl  
Ehepaargruppe Turnen, Sport und Spiel

## Fernseh-Kundendienst 8 11 65 93

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

ELEKTRO  
RADIO

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

KURT Broy

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE · UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION  
Alt-Moabit 95-97 · 1000 Berlin 21 · Telefon 3 91 90 16

# neuling-HEIZÖL

• Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile •

neuling mineralöle chemikalien

60 60 61

(App. 10 - Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 - 1000 BERLIN 47

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Spiele

## BERTHA NOSSAK - BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Reparatur-  
Schnelldienst

## Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

## Blumenhaus Rademacher

Lieferant des

Fleurop-Dienst



BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID  
Tischdekorationen - Seidenblumen

Berlin 42, Reißeckstraße 14 Ø 7 06 55 36  
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!



## SCHWIMMEN

### Vereinsmeisterschaften im Schwimmen 1988

Am 5.12.1988 werden in der Schwimmhalle Leonorenstraße zwischen 19.00 und 21.30 Uhr die Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Die Ausschreibung kann in der Geschäftsstelle, bei den Übungsleitern in der Schwimmhalle und an der Anschlagtafel im Foyer der Schwimmhalle eingesehen werden. Meldeschluß ist am 28.11.1988.

Manfred Quarg

### Bitte vormerken ...

Unsere Weihnachtsfeier findet am 17.12.1988 im Vereinsheim der Bayern statt. Näheres teilen wir in der Schwimmhalle mit.

Der Festausschuß

### Für den u. a. Übungszeitenplan ergeben sich 1988/89 folgende Änderungen:

Nur nach	Nichtschwimmer Gr. 1	Montag	17.00-17.45	Leonorenstr. 39
schriftl.	Nichtschwimmer Gr. 2	Montag	17.45-18.30	Leonorenstr. 39
Anmeldung:	Nichtschwimmer Gr. 3	Montag	19.00-20.00	Leonorenstr. 39
Kinder- u. Jugendtraining		Montag	18.45-19.30	Leonorenstr. 39
Kinder- u. Jugendtraining		Montag	19.30-20.15	Leonorenstr. 39
Allgemeines Schwimmen		Montag	20.45-21.45	Leonorenstr. 39
Senioren-Wettkampftraining		Montag	21.15-21.45	Leonorenstr. 39

## SPORT KLOTZ



Wander-Kleidung  
Bundhosen

Auf das Schuhwerk  
kommt es an



Wanderrucksäcke, Berg- und Regenbekleidung.  
Sportsocken und -strümpfe, Schlafsäcke  
in die Berge mit

Sporthaus FRIEDEL KLOTZ

Berlin 45, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Tel. 834 30 10

... laufen  
wandern  
springen  
werfen  
schwimmen  
turnen  
spielen  
wo?

Natürlich  
im



# Kommt und seht den neuen Schneider PC

Hunderte von Programmen!

## Software für Profis

44,-

Je 10 Public-Domain-Disketten  
u. a. mit Utilities, Computerspielen  
(auch Schach), Finanzprogramme,  
Mathematik, DfU, Grafik, COM-Files.  
Für IBM PC und Kompatible.

### Der kompatible Schneider PC:

Industriestandard mit 512 KB, 8 MHz. Inkl. Monitor,  
Maus, Diskettenlaufwerk, Tastatur. Plus GEM-Soft-  
ware, Basic, DOS 3.1., DOS-Plus. Ausführliches  
Benutzer-Handbuch in Deutsch.

Komplett ab

1.499,-

NEU

Beratungszentrum  
Nord  
Reinickendorf  
Lindauer Allee 45  
am Paracelsusbad  
4964071

**MINHOFF**<sup>®</sup>  
Software • Text • Computer

Apple • Epson • Brother • C.Itoh

Schneider • Okidata • Multitech

IBM PC • Compaq • Multitech • Kyocera

Beratungszentrum City  
Bundesallee 160 • 8545055

Beratungszentrum Schöneberg  
Dominicus-/Ecke Hauptstr. • 7825009

Beratungszentrum Wilmersdorf  
Hohenzollerndamm 47 • 860642



## HOCKEY

### 1. Herren – Start in die Regionalliga Berlin!

Am 19. November 1988 ist es endlich soweit: TuS Li's 1. Herren bestreiten ihr erstes Punktspiel in der höchsten Berliner Spielklasse. Damit hat Trainer Hans-Peter Metter

mit seinen Jungs das seit vielen Jahren erstrebte Ziel erreicht. Erinnern wir uns: Die Hockey-Abteilung bei TuS Li wurde 1974 gegründet. Ein Jahr später beteiligte man sich mit 8- und 9jährigen Jungen an Wettspielen im Berliner Hockey-Verband. Daher griff TuS Li auch erst 1982 mit einer Herrenmannschaft in den Erwachsenenbereich ein. Selbstverständlich mußten wir als Neuling in der untersten Spielklasse beginnen und uns Jahr für Jahr nach oben arbeiten. Jetzt sind wir „oben“

In der Hallen-Regionalliga Berlin gilt 1988/89 folgendes Schema: 8 Vereine treffen in einer einfachen Runde jeder gegen jeden aufeinander. Danach kämpfen die vier erstplazierten Clubs in Endrunden um die Berliner Meisterschaft (diese berechtigt zur Teilnahme an der Bundesligaauftiegsrunde), die Mannschaften 5-8 bestreiten eine Abstiegsrunde.

Ich versage mir jegliche Prognose. Vom spielerischen Potential brauchen wir uns nicht zu verstecken. Es muß sich erweisen, ob die Mannschaft die hervorragenden Eindrücke, die sie bei Hallen- oder Feldturnieren mit höherklassigen Teams (auch Bundesliga) gezeigt hat, in einer kräftezehrenden Regionalliga kontinuierlich beibehalten kann.

Liebe Mitglieder der Hockey-Abteilung! Ich appelliere an Euch alle (Jugendliche und Erwachsene, Eltern, Verwandten, Freunde), die Spiele unserer 1. Herren-Mannschaft in der Regionalliga durch Euren Besuch und die entsprechende Anfeuerung nachhaltig zu unterstützen! Dazu ein offenes Wort: Es gehört zum Schicksal 1. Mannschaften, bei langjährigem Erfolg nicht zu den „Beliebtesten“ einer Abteilung zu gehören. Der Widerspruch ist eklatant, entspricht aber der Wirklichkeit. Laßt uns vielleicht bestehende alte Vorbehalte vergessen. Laßt uns als TuS Li-Hockey-Abteilung in der Regionalliga kräftig zusammenstehen. Je besser sich die 1. Herren schlagen, desto günstiger ist es für das Ansehen unserer Abteilung im Gesamtverein. Die Basketball-Abteilung hat uns ihre Unterstützung bereits ebenfalls signalisiert (schließlich drücken wir den in der 2. Bundesliga spielenden Basketball-Damen von TuS Li auch kräftig die Daumen!!!!).

Die ersten Spiele in der Regionalliga:

Sonnabend, 19. 11. 88, 20.15 Uhr, Osdorfer Str. gegen MHC

Sonnabend, 26. 11. 88, 16.15 Uhr, Falkenseer Damm gegen CfL

Sonntag, 4. 12. 88, 20.15 Uhr, Moabit gegen BSC

Bitte beachten: Regionalliga-Ansetzungen können zum Wochenende (manchmal schon freitags) den Tageszeitungen entnommen werden! Die Regionalliga-Ergebnisse findet man montags oder dienstags ebenfalls in den Zeitungen. Leichter geht's nimmer.

Arnd H. Hinrichs

### Elternhockey: Dank unseren Damen

Dem großzügigen Entgegenkommen unserer Damenmannschaft haben es die Rasenpieper zu verdanken, daß sie trotz der asbestbedingten eingeschränkten Hallenzeiten auch in der Saison 1988/89 wieder montags in der Tannenbergschule Hallenhockey trainieren dürfen. Merci vielmals, liebe Damen!

Inge

### „Purzelhockey“ – für unsere Jüngsten

Um die erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortzusetzen, suchen wir ständig Jungen und Mädchen, die Lust haben die Kunst des Hockeyspiels zu erlernen. Ab dieser Saison will Kirsten Metter auch den Jüngsten die Möglichkeiten geben sich im Hallenhockey zu versuchen.

Am Mittwoch, den 26. Oktober, soll in der Halle in der Osdorfer Straße dieser Hockey-Kindergarten für Mädchen der Jahrgänge 83/84 starten. Selbstverständlich sind auch die Eltern beim ersten Training herzlich willkommen. Für weitere Auskünfte steht Kirsten unter der Telefonnummer 721 55 33 zur Verfügung.

Die Jungen der Jahrgänge 80 und jünger werden von unserem Schatzmeister Hermann dienstags ab 17.00 Uhr in der Osdorfer Straße betreut (Auskunft bei Hermann Holste unter 775 71 32).

Stephan Feige

Sporthaus  
**FRIEDEL KLOTZ**

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 (am Händelplatz)

Ruf 8 34 30 10

## Preis-Talfahrt

Stark  
REDUZIERT

## FUNDGRUBE

Solange Vorrat reicht

Jogging	Anzüge	ab 49,-
	Hosen	ab 19,-
	Sweat Shirt	ab 22,-
	T Shirt	ab 9,-
Schuhe	Kinderschuhe	ab 19,-
	Laufschuhe	ab 29,-
	Fußballschuhe	ab 29,-
	Tennisschuhe	ab 29,-
Tennis	Glanzanzüge	ab 79,-
	Anzüge BW.	ab 98,-
	Hemden Da. + He.	ab 29,-
	Shorts u. Röcke	ab 19,-
	Pullunder	ab 49,-
	Schläger „adidas“ Dunlop	ab 99,-
Wandern	Anorak, Baumwolle	ab 59,-
	Bundhosen	ab 45,-
	Schuhe, Einzelpaare	ab 45,-
	LL Anzüge	ab 99,-
	Anorak „Aqua-Therm“	DM 149,-

Tennis- u. Ski-Schnellservice!

Winter 88/89 – Alpinull Ski-Bekleidung

... und alles was zum Sport gehört

Sporthaus **FRIEDEL KLOTZ**

## 1. Herren: Aufstieg in die Regionalliga!!

Nachdem es bereits im letzten Jahr in der Halle geklappt hatte, ist es nun auch auf dem Feld geschafft: Unsere 1. Herren spielen nächste Saison in der höchsten Berliner Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch der 1. Herren zum Aufstieg!

Der Regionalligaalltag beginnt für die Mannschaft aber bereits am 19.11.88 mit dem Start der Halleinholleysaison. Gleich im ersten Spiel ist der diesjährige Berliner Feldhockeymeister MHC der Gegner (20.15 Uhr, Osdorfer Str.), ein ganz schwerer Brocken.

Die folgenden Spiele sind:

- 26.11. 16.45 Uhr Falkenseer Damm gegen CfL  
4.12. 20.15 Uhr Moabit gegen BSC

Um massenhaften (und lautstarken) Besuch wird gebeten!!

## Auch die 2. Herren schafften den Aufstieg!!

Nach schwachem Saisonstart (2:4 Punkte) schafften die 2. Herren durch eine Serie von 18:0 Punkten doch noch den Aufstieg in die 1. Verbandsliga (dritthöchste Berliner Spielklasse). Nach diesem Erfolg auf dem Feld ist auch in der Halle der Aufstieg das erklärte Saisonziel.



### BADMINTON

#### Termine

BEM 88/89 - A- und B-Klasse am 2./3.12.88, Buolstr.; C-Klasse 21./22.1.89, Sybelstr.; E-Klasse 21./22.1.89, Illstr.; G- und J-Klasse, 21./22.1.89, Hasenhegerweg; D-Klasse, 28./29.1.89, Sybelstr.; F-Klasse, 28./29.1.89, Illstr.; H- und I-Klasse, 28./29.1.89, Hasenhegerweg.

#### Freundschaftsspiel

Am 17.9.1988 fand gegen Vfk Südwest ein Freundschaftsspiel statt. Unsere Spieler erschienen vollzählig und pünktlich. Mit Kaffee und Kuchen wurde es ein erfreulicher und sportlich fairer Nachmittag.

Elvira

#### ①- Familie

Am 3. Oktober 1988 heirateten Klaus und Sybille. Herzlichen Glückwunsch!

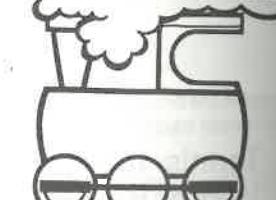
Elvira



Stets aktuell:  
Gesundheit  
und  
Fitness  
durch  
„Trimm Dich“  
im



### Wally's Kinderladen



Kinder- u. Babymoden  
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41

Tel. 79163 59



Elvira



Spiel  
Sport  
Spaß  
im  
L

*Weniger e. Seibold*

Seit über 50 Jahren  
Fachgeschäft für LODEN-MODEN  
in Berlin  
Schloßstr. 111 · Steglitz  
- Telefon 791 48 35 -

### Krahmer u. Menzel



Stadt-, Fern-, DDR- und Auslandsumzüge.

7 71 20 01/02

Wie mein Umzug letzte Woche war?  
Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt!  
Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck!  
Machmittags war schon alles vorbei.  
Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte.  
Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt...

Seydlitzstr. 1  
1000 Berlin 46

## Vorstand

### An alle Abteilungs- und Übungsleiter

Es wird daran erinnert, daß die Abrechnungen für die Monate November und Dezember 1988 bis zum **9. Dezember 1988** in der Geschäftsstelle vorliegen müssen!

Die Abrechnungen für die Aufwandsentschädigungen können bis zum **28. Dezember 1988** eingereicht werden.

Es wird gebeten, diese Termine unbedingt einzuhalten!

**KLUBHAUS-TELEFON: 7715094**

## Jugend

### Ski-Osterreise 1989 nach Eben im Pongau/Österreich

Auch 1989 bieten wir, nun bereits schon zum fünften Mal, eine Ski-Osterreise in das Haus „Alpenblick“ nach Eben im Pongau an.

Die Reise findet statt vom 16. März 1989 (abends) bis zum 31. März 1989 (morgens).

Der Fahrpreis beträgt für Kinder und Jugendliche 770,- DM. Auch Erwachsene können mitfahren. Zum Fahrpreis kommt noch der Bustransfer Eben/Berlin/Eben dazu. Im Fahrpreis sind enthalten: An- und Abreise Eben (Kinder u. Jugendl.), Unterkunft und Verpflegung im Haus „Alpenblick“. Tägliches Skifahren mit Liftpaß unter fachkundiger Aufsicht. Skiunterricht für Anfänger und Könner. Bustransfer zum Skigebiet. Kulturelle Betreuung.

Anmeldungen können sofort erfolgen in der Geschäftsstelle unter 834 86 87 (9.00-12.00) oder bei Michael Wertheim, Tel. 744 46 85.

### Hallenplan / Basketball-Abteilung 1988/89

Informationen über die Trainingszeiten und -gruppen sind in der Basketball-Abteilungsgeschäftsstelle (BA-GS) unter der Nummer 855 92 66 (K. + M. Radekau) erhältlich. M.R.



### TURNEN

#### 8. Weihnachtswettkampf in der Kronachschule

Alle Turnerinnen, die nicht im Juni an den O-Vereinsmeisterschaften Turnen teilgenommen haben, sind herzlich zu dem diesjährigen Weihnachtswettkampf eingeladen. Wie immer helfen unsere Leistungsturnerinnen bei Vorsagen der Übungen, wenn etwas vergessen wurde.

Ausschreibung: Jahrgänge '74 und jünger, Wertung nach Jahrgängen

Ort: Alte Kronachschule, Tietzenweg 108

Datum: Montag, 12.12.88

Zeit: 15.30-19.00 Uhr

Über eine Meldung bis zum 1.12.88 freut sich Ingeborg Einofski.

Natürlich sind auch wieder Zuschauer herzlich willkommen, die sich von dem traditionellen Gedränge beim Wettkampf in unserer kleinen Halle nicht stören lassen sollten. J.E.

## Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote -,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau

**Schnitzer.**  
Der Grund der Nahrung

Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien- Bäckerei und Konditorei



Georg **Hillmann** & Co  
Hindenburgdamm 93a • 1000 Berlin 45  
Telefon 8 34 20 79  
8 34 20 99

Filialen im Bezirk Steglitz:

1 Moltkestraße 52	Berlin 45	Telefon 8 34 20 79
2 Klingsorstraße 64	Berlin 41	Telefon 7 71 96 29
3 Bruchwitzstraße 32	Berlin 46	Telefon 7 74 60 32
4 Rheinstraße 18	Berlin 41	Telefon 8 51 28 61

## HEINZ FINDEISEN

Inhaber Detlef Seeger



Maurer-, Zimmerer-, Beton- u. Stahlbetonarbeiten  
auch Kleinstaufträge sowie stat. Berechnungen

## FUNK-SCHNELLDIENST



**Barnackufer 28-30**

Berlin 45

**772 90 61/2**

Sport bringt Farbe in den Alltag - wir ins Haus.

Wir sind einer der größten Malereibetriebe in Berlin und arbeiten für alle Bereiche. Vom Haushalt bis zur Industrie.

wir leben mit der Farbe- und lassen Farben leben.



**Borst & Muschiol**

Malereihandwerk seit über 50 Jahren  
Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31  
Telefon: ★ 89170 41

## Besuch aus Tegel

Der TuS Li hat den VfL Tegel zu einem Wochenende eingeladen. Wir holten sie am Samstag, den 24.9.88 von der Dampferanlegestelle in Wannsee ab. Die Kinder wurden ihren Gasteltern übergeben. Am selben Nachmittag hatten wir gemeinsames Training in der Finckensteinallee. Am Sonntag gingen wir frohelaunt in den Wettkampf. Jede Turnerin gab ihr Bestes, für viele war es der erste Wettkampf. Um eine gerechte Wertung zu geben, gab es nur Punkte, keine Plätze und Mannschaftswertung.

Um 16 Uhr fuhren die Gäste mit der U-Bahn nach Hause.

Janina Schülzke

## Vormerken bitte:

Die Vereinsmeisterschaften Turnen männlich finden am 10.12.88 in der Halle Finckensteinallee statt.

## Siegerinnen im BTB-Cup 1988

Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Ausscheidungen für den Nationalen Kür und M 7 Cup des Deutschen Turnerbundes am 2. Oktober in Marburg.

Leider mußten wir wiederum auf das LLZ zurückgreifen, da die Blücherhalle weiterhin eine Baustelle ist.

Herzlichen Dank daher den Turnern für ihre Rücksichtnahme beim Wettkampfschehen. Neu eingegliedert in diesen Bereich hat sich nach ihrem Rücktritt aus der Meisterschaftslaufbahn Martina Klaß (TSC). Verletzungsbedingt fehlte Dania Irmler, so daß es zwischen Martina und Sabrina Zentsch (OSC) zu dem erwarteten Duell kam. Martina, nach längerer Trainingspause noch nicht

einandertreffen.

Bei den Schülerinnen ging der BTB Cup in diesem Jahr an Tina Reinhardt vom TuS Lichterfelde, die Claudia Matthäus vom VfL Zehlendorf auf den 2. Rang verwies.

Überschattet wurde der Wettkampf von der Verletzung der Mitfavoritin Antje Scherz (TSC). Wir wünschen baldige Genesung.

## Ergebnisse M 7 Cup:

1. Tina Reinhardt	TuS Li	23,35 Pkt.
2. Claudia Matthäus	VfL Zeh.	21,80 Pkt.
3. Veronika Göbel	TuS Li	21,20 Pkt.
4. Alex. Frischmuth	OSC	18,75 Pkt.
5. Sandra Altstadt	TSV Mfde	17,45 Pkt.
6. Antje Scherz	TSC (2 Ger.)	11,85 Pkt.

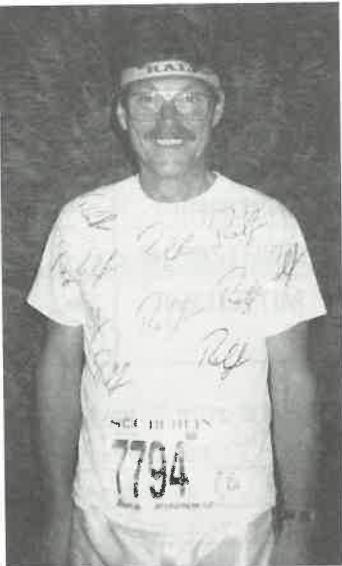
Hans-J. Lehmann

## Sportwart

### Sportabzeichen 1988

Der Landessportbund belohnt jedes im Verein in diesem Jahr abgelegte Sportabzeichen. Auf diesen kleinen Zuschuß sollten wir dieses Jahr einmal nicht verzichten, ich will den Antrag einreichen. Dazu bitte ich alle, die 1988 die Bedingungen erfüllt haben, in der Geschäftsstelle Namen und Verleihungsnummer anzugeben. Der Antrag wird Ende Dezember abgeschickt. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

## Berlin-Marathon 1988



Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung für das Durchhalten beim Berlin-Marathon 1988 den Läufern aus dem TuS Lichterfelde, Christine Schrölkamp, Ralph Preß sowie allen, die uns nicht bekannt sind.

H. Pahl  
für die Gruppe Frauen/Männer  
(Turnen, Spiel und Sport)



## GYMNASIUM

### Neu – neu – neu! RSG – RSG – RSG!

Donnerstag, 15.30–17.00 Uhr  
Giesendorfer Schule – Ostpreußendamm 63

Für 6–9 Jahre alte Mädchen, besonders für Turnerinnen, denen der Schwebebalken zu hoch und die Reckstange zu hart sind, ist die RSG – Rhythmische Sportgymnastik geeignet!

Es wird viel Gymnastik gemacht, daneben beginnen wir mit den Handgeräten Seil, Ball, Keule und Band. Vielleicht macht Ihr auch gleich so gut mit, daß wir bald an den angebotenen Wettkämpfen des Turnerbundes teilnehmen können.

Es wäre schön, wenn auch im ☺ diese elegante Sportdisziplin heimisch wird. Da wir uns auf Wettkämpfe vorbereiten wollen, solltet Ihr zu kontinuierlicher Mitarbeit und regelmäßiger Teilnahme bereit sein.

Es freut sich auf gute Zusammenarbeit

Kati Einofski

## ①-Familie Feriengrüße

Im Namen der „Alten Herren“ der Handballabteilung sandte uns Georg Bozdech Grüße aus St. Michaelisdonn.

Angela Sarnow und Birgit Bunschei meldeten sich von einer Israel-Reise mit der Sportjugend Berlin.

→ Besucht die Spiele unserer Handball-Mannschaften! ←

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 1000 Berlin 4 Postvertrag Gebühr bezahlt
---	--

### TREUE zum ① im November

40 J. am:	25. Werner Liebenamm	(Ha)
30 J. am:	4. Jürgen-Wolfgang Müller	(Vol)
20 J. am:	1. Ilse Werner	(Tu)
15 J. am:	1. Christina Schulz	(Lei)
	7. Helge Hentschel	(Lei)
10 J. am:	1. Ralph Klin	(Ha)
	3. Hartmut Knaak	(Tu)
	13. Stefanie Dittmann	(Gym)
	25. Werner Liebenamm	(Ha)
	11. Torsten Grünlich	(Ho)
	5. Monika Greinert	(Tu)
	30. Manuela Wolter	(Tu)
	3. Ingeborg Post	(Ha)
	6. Karin Hielscher	(Gym)
	29. Hannelore Abshagen	(Gym)

### Wir gratulieren zum Geburtstag im November

#### Badminton (12)

5. William Durie  
13. Rositta Poetsch  
26. Martina Drathschmidt  
27. Birgit Dahms

#### Basketball (10)

3. Britt Schröder  
8. Anette Tosse  
11. Jens Wieske  
12. Anne-Kathrin Vogt  
14. Stefan Müller  
27. Peter Müller

#### Gymnastik (02)

1. Barbara Balmer  
1. Britta Gerbes  
2. Ernst-Georg Hennig

#### Ernst-Georg Hennig

2. Karin Voigt

#### Andres Eisfelder

#### Irmgard Keller

#### Ingeborg Schwanenberg

#### Marlies Zabel

#### Irena Haschenz

#### Doris Krull

#### Helga Scheible

#### Christa Reintrog

#### Regina Wiedemann

#### Regine Hennig

#### Ursula Weiß

#### Irena Symanzik

#### 9. Ingrid Mederer

#### 9. Karin Stanke

#### 11. Charlotte Janata

#### 11. Rosemarie Strelow

#### 12. Ilse Biling

#### 14. Karlheinz Gamer

#### 16. Dr. Johanna Bleker

#### 17. Inga Fischer

#### 17. Marianne Marggraf

#### 17. Regine Schmidt

#### 18. Klaus Schröder

#### 19. Regina Schieting

#### 19. Christa Diriss

#### 20. Judith Gären

#### 23. Karin Müller

#### 24. Dorothea Mayer

#### 24. Gerhard Wiek

#### 26. Wilma Unverricht

#### 27. Brigitte Menk

#### 28. Marion Piper

#### Handball (09)

#### 5. Günter Mexelon

#### 9. Stefan Meister

#### 19. Brit Hermenau

#### 20. Manfred Sellnow

#### 26. Dr. Dorothea Gelhaar

#### 26. Martin-Matthias Schwankne

#### Hockey (13)

#### 6. Hans-Peter Metter

#### 13. Uwe Mücke

#### 9. Ingrid Franke

#### 23. Ina-Maria Bonte

#### 27. Arnd H. Hinrichs

#### Leichtathletik (07)

#### 2. Bernd Schmidt

#### 2. Christian Balke

#### 12. Carsten Rudolph

#### 14. Norbert Zwettler

#### 16. Cordula Schulle

#### 19. Ulrike Schrölkamp

#### 19. Martina Vorbau

#### 19. Sabine Küß

#### 22. August Franke

#### 25. Constanze Schmidt

#### 25. Gertraud Hinrichsen

#### 25. Gertraud Hinrichsen

#### Schwimmen (06)

#### 2. Andreas Spiess

#### 5. Christian Samp

#### 5. Marianne Petrick

#### 15. Regina Jänicke

#### 15. Heima Brunk

#### 19. Jens Gliemann

#### 20. Ingrid Trebbin

#### 24. Rosemarie Eigendorf

#### 27. Brigitte von Schwerin

#### 27. Christa Bauch

#### 30. Hans-Jürgen Becker

#### Turnen (01)

#### 2. Birgitta Einofski

#### 2. Marianne Hasenberg

#### 2. Karl-Heinz Finkheiser

#### 3. Karl Maiss

#### 4. Ines Hübner-Kosney

#### 6. Hans-Joachim Beck

#### 9. Karin Weile

#### 13. Karina Chorrosch

#### 15. Marianne Wolf

#### 16. Dr. med. Jutta Hensen

#### 19. Wolfgang Baumann

#### 19. Martin Schmidt

#### 20. Annette Hinrichsen

#### 20. Dipl.-Ing. Klaus Klaass

#### 22. Prof. Dr. Josef

#### F. Holzwarth

#### 23. Michael Warenberg

#### 24. Christiane Bunge

#### 26. Nils Collingo

#### 26. Ingeborg Steege

#### 26. Carola Krämer

#### 27. Tamara Kühl

#### 27. Gero Garske

#### 27. Hans Heuer

#### Volleyball (11)

#### 2. Peter Jost

#### 14. Gert Regel

#### 17. Wolfgang Becker

#### 18. Esther Luhm

#### 18. Karin Bränz

#### 23. Siegfried Berger

#### 25. Werner Peetz

#### 29. Brigitte Hoffmann

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!